

## **Bewerbungsunterlagen/ Anmeldung**

Bitte senden Sie folgende Bewerbungsunterlagen per Mail an [anmeldung@bigs-mv.de](mailto:anmeldung@bigs-mv.de):

- persönliches Bewerbungsschreiben
- Kopie des Abschlusszeugnisses der Pflegeausbildung
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis einer lückenlosen beruflichen Qualifikation (Werdegang)
- Foto/ Lichtbild erwünscht

**Anmeldungen sind ab sofort möglich.**

Die Plätze sind begrenzt!

Weitere Informationen erhalten Sie gern telefonisch oder per Mail.

## **Kursgebühren**

Die Kosten für die Ausbildung betragen 425,-€ pro Kurswoche.

## **Rücktritt und Kündigung**

Eine Kündigung der Anmeldung ist bis vier Wochen vor Beginn der ersten Kurswoche kostenfrei möglich. Bei Rücktritt ab vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist die Gebühr in voller Höhe (1.700,00 €) zu entrichten.

## **Kontakt**

### **BIGS - Bildungsinstitut für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH**

Greifswalder Chaussee 62  
18439 Stralsund

Telefon 03831- 383458  
Fax 03831- 383453  
E-Mail [info@bigs-mv.de](mailto:info@bigs-mv.de)

### **Seminarort:**

BIGS gGmbH  
Greifswalder Chaussee 62  
18439 Stralsund

## **Übernachtung**

Sollten Sie Übernachtungen benötigen unterstützen wir Sie gern.



in Kooperation mit  
„Lebenszeit“ e.V. Förderverein  
für ambulante Palliativversorgung  
Stralsund



# **Palliative Care Kurs für Pflegende**

**nach dem Curriculum Kern,  
Müller, Aurnhammer**

**Zertifikat**

**der**

**Deutschen Gesellschaft für  
Palliativmedizin**

**Kursleitung:**

**Susann Wodrich**

**- BIGS -**

Bildungsinstitut für Gesundheits- und Sozialberufe  
gemeinnützige GmbH

Fachweiterbildungseinrichtung für Pflegeberufe  
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

## Ziel der Zusatzqualifikation

Ziel palliativer Pflege ist es, die Lebensqualität unheilbar kranker Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten. Dies erfordert von den Pflegenden

- eine symptomorientierte, kreative, individuelle, ganzheitliche Therapie und Pflege
- eine die Patientenautonomie tragende Pflegeplanung, welche physische, psychische, soziale und spirituelle Aspekte berücksichtigt
- die Einbindung von Angehörigen und das den Patienten umgebende soziale und betreuende Netzwerk
- die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer

Während des Kurses werden fachliche, methodische und persönliche Kompetenzen von Pflegenden erweitert.

## Teilnehmerzahl

max. 18 Personen

## Zugangsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung in einem gesetzlich geregelten Pflegeberuf mit mindestens 3-jähriger Ausbildung (Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflege)  
und
- mindestens 2-jährige Berufserfahrung in der Pflege (Nachweis).

**Über die Zulassung zur Ausbildung entscheidet die Lehrgangsleitung.**

## Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die Weiterbildung Palliative Care für Pflegenden entspricht den Rahmenbedingungen und festgeschriebenen Anforderungen an die berufliche Qualifikation von Pflegenden im Palliativbereich und in den stationären Hospizen.

(siehe Rahmenvereinbarung über stationäre und ambulante Hospizversorgung im Sinne des SGB V, § 39a und weitere)

## Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss wird das Zertifikat des Palliativzentrums Bonn nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin verliehen.

Voraussetzung für die Erteilung des Zertifikats ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarwochen mit max. 10% Fehlzeiten.

## Zeitplanung

Der Lehrgang wird in 4 Blöcken durchgeführt, d.h. für jeden Block sind 5 Tage Unterricht (in verschiedenen methodischen Varianten) geplant.

Der Unterricht findet Montag bis Freitag von 8:30 bis 15:45 Uhr statt.

Insgesamt 160 Unterrichtsstunden

## Bildungsinhalte (basierend auf Bonner Curriculum)

- 1. Körperliche Aspekte der Pflege**
  - Exemplarische Krankheitsbilder aus Onkologie und Neurologie
  - Schmerztherapie
  - Mundpflege
  - Ernährung und Flüssigkeit
  - Übelkeit und Erbrechen
  - Obstipation
  - Respiratorische Symptome
  - Lymphödem
  - Dekubitus und (ex)ulzerierende Tumore
- 2. Psychosoziale Aspekte der Pflege**
  - Wahrnehmung und Kommunikation
  - Psychische Reaktionen
  - Verwirrtheit
  - Veränderung des Körperbildes und der Sexualität
  - Familie und sozialer Hintergrund
  - Trauer
  - Psychosoziale Beratung und Begleitung
- 3. Spirituelle & kulturelle Aspekte der Pflege**
  - Lebensbilanz
  - Krankheit, Leid und Tod in spiritueller Sicht
  - Die Bedeutung von Vorstellung über ein Leben nach dem Tod
- 4. Ethische Aspekte der Pflege**
  - Sterbehilfe und Sterbebegleitung
  - Wahrheit am Krankenbett
  - Umgang mit Verstorbenen
- 5. Organisatorische Aspekte in der Pflege**
  - Team
  - Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- 6. Allgemeine Aspekte**
  - Stressmanagement und Bewältigungsstrategie
  - Hospizbewegung
  - Rechtliche Fragen
- 7. Zusätzlich: Alternative Pflegemethoden**
  - u.a. Wickel, Einreibungen, Aromatherapie, Basale Stimulation, Kinästhetics